



12. - 20. August **2000**

7. Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten Ettlingen

7th Ettlingen International Competition
for Young Pianists

7^{ème} Concours International
de Jeunes Pianistes Ettlingen

Mitglied - Member - Membre: European Union of Music Competitions for Youth (EMCY)

Organisationsleitung - Management - Direction de l'organisation:
Frank Reich · Kulturamt und Musikschule der Stadt Ettlingen
Pforzheimer Str. 25 · D-76275 Ettlingen
Deutschland - Germany - Allemagne

Telefon (0 72 43) 10 14 48, 10 13 11 · Fax (0 72 43) 10 11 80
e-mail: piano.ettlingen@t-online.de · www: <http://www.ettlingen.de/freizeit>

Ettlingen

Stadt Ettlingen · Town of Ettlingen · Ville d'Ettlingen

7. INTERNATIONALER WETTBEWERB FÜR JUNGE PIANISTEN ETTLINGEN
THE SEVENTH ETTLINGEN INTERNATIONAL COMPETITION FOR YOUNG PIANISTS
7^{ème} CONCOURS INTERNATIONAL DE JEUNES PIANISTES ETTLINGEN

	Seite/page
Jury	4
<hr/>	
KATEGORIE A (bis 15 Jahre / until 15 years / jusqu'à 15 ans) 17.-19. August 2000, Schloss Ettlingen, Asamsaal	9
<hr/>	
KATEGORIE B (bis 20 Jahre / until 20 years / jusqu'à 20 ans) 13.-16. August 2000, Schloss Ettlingen, Asamsaal	19
<hr/>	
Repertoire, Vorauswahl, Zeitlicher Ablauf, Preise Repertoire, Entrance Competition, Order of events, Prizes Repertoire, Préselection, Deroulement du concours, Prix	28
<hr/>	
Preisträger 1988-2000 / Prizewinners / Lauréats	30
<hr/>	
Organisation, Sponsoring	34
<hr/>	



GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Klaviermusik,

ich freue mich, zum siebten Mal junge Künstlerinnen und Künstler zum Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten begrüßen zu können. Aus über 300 Bewerbungen aus 44 Nationen wurden 106 junge Pianistinnen und Pianisten ausgewählt, die zu diesem Wettbewerb zugelassen wurden. Das große Interesse an der Teilnahme spricht für das weltweit anerkannte hohe künstlerische Niveau des Pianistenwettbewerbes in Ettlingen. Mein besonderer Dank gilt der Sparkasse Ettlingen, die dieses Projekt maßgeblich unterstützt. Ich freue mich, dass die Sparkasse den Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten auf der Expo 2000 präsentiert und Ettlingen damit auf dieser Ausstellung vertreten ist.

Den Künstlerinnen und Künstlern, dem Publikum, der Ettlinger Bevölkerung und unseren Gästen wünsche ich einen gelungenen Wettbewerb in freundschaftlicher Atmosphäre in unserer lebenswerten Stadt. Ganz besonders bedanke ich mich bei den Mitgliedern der Jury und deren Leiter Professor Naoyuki Taneda, sie haben einen wesentlichen Beitrag zum hohen internationalen Ansehen des Wettbewerbes geleistet.

Dear Ladies and Gentlemen,
dear friends of piano music,

It is a great pleasure for me, for the seventh time, to welcome young artists to the International Competition for Young Pianists. From more than 300 applications of 44 nations 106 young pianists were chosen to play this competition. The great interest in the participation proves the world-wide recognised artistic level of the International Competition for Young Pianists in Ettlingen. I am glad that the Sparkasse presents the International Competition for Young Pianists at the Expo 2000 and represents Ettlingen at this exhibition.

I wish all artists, the audience, the people of Ettlingen and our guests a harmonious competition in the friendly atmosphere of our lovely town. I express a special thank you to the members of the jury and its president Professor Naoyuki Taneda. They have considerably contributed to the high international recognition of the International Competition for Young Pianists.

Mesdames, messieurs,
chers amis de musique de piano,

je suis bien content d'avoir pour la septième fois le plaisir d'avoir l'occasion d'accueillir les jeunes artistes à la compétition internationale pour jeunes pianistes. Parmi plus de 300 candidatures de 44 nations 106 jeunes pianistes ont été choisis, qui sont admis à cette compétition. Le grand intérêt à la participation témoigne du niveau artistique mondialement reconnu de la compétition de pianistes à Ettlingen. Je suis particulièrement obligé à la Caisse d'Épargne d'Ettlingen, qui subventionne ce projet de façon déterminante. Je suis heureux que la Caisse d'Épargne d'Ettlingen présente cette compétition internationale pour jeunes pianistes à l'Exposition 2000 et qu'avec cela Ettlingen est présent à cette exposition.

Je souhaite aux artistes, au public, aux citoyens d'Ettlingen et à nos invités une compétition à succès dans une atmosphère amicale dans notre ville charmante. Je remercie tout particulièrement les membres du Jury et son chef Monsieur le professeur Naoyuki Taneda. Leur apport au prestige international de la compétition mérite toute notre reconnaissance.

A handwritten signature in black ink, reading 'Josef Offele', written in a cursive style. The signature is positioned to the left of a vertical line.

Josef Offele, Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen · Mayor of Ettlingen · Maire de la ville d'Ettlingen

JURY

Naoyuki Taneda, Deutschland
Vorsitz

Martin Canin, USA
Christopher Elton, Großbritannien
Gerhard Erber, Deutschland
Constantin Ionescu-Vovu, Rumänien
Renate Kretschmar-Fischer, Deutschland
Hans Leygraf, Österreich
Maciej Lukaszczyk, Polen



NAOYUKI TANEDA

stammt aus Kyoto (Japan). Nach Studien in Tokio und Wien leitete er 1967 bis 1994 eine Klavierklasse an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe. 1994 bis 1999 unterrichtete er an der Kunsthochschule der Stadt Kyoto und lehrt gegenwärtig an der Shobi-Universität bei Tokyo. Konzert- und Vortragsreisen sowie Seminarveranstaltungen im In- und Ausland machten seinen Namen ebenso bekannt wie eine Reihe von Preisträgern bei nationalen und internationalen Wettbewerben, die seit Jahren aus seiner Schule hervorgehen. Naoyuki Taneda hat die künstlerische Leitung des Internationalen Wettbewerbs für Junge Pianisten Ettlingen seit dessen erster Austragung 1988 inne.



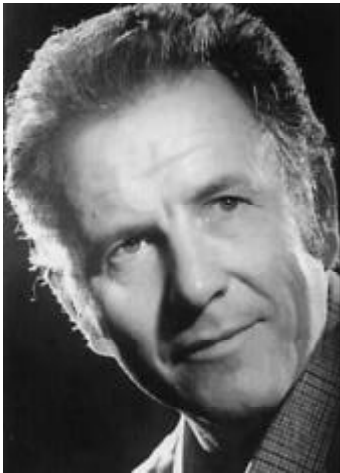
MARTIN CANIN

wurde in New York geboren und studierte dort an der Juilliard School bei Rosina Lhevinne. Nach Abschluß seines Studiums wurde er deren Nachfolger und ist in dieser Position bis heute tätig. Aus seiner Arbeit an der Juilliard School erwachsen ihm im Laufe der Jahre zahlreiche Preisträger internationaler Wettbewerbe. Neben einer intensiven Konzerttätigkeit ist Martin Canin als Leiter von Meisterkursen und als Jurymitglied international tätig. Darüber hinaus ist er als Autor über verschiedene Fragen des Klavierspiels, als Herausgeber von Klavierwerken sowie als Mitherausgeber der Zeitschrift „Piano Quaterly“ in Erscheinung getreten.



CHRISTOPHER ELTON

wurde in Edinburgh geboren und studierte an der Royal Academy of Music in London Klavier und Cello. Derzeit ist er Leiter der Abteilung für Tasteninstrumente an der Royal Academy of Music. Daneben wirkt Christopher Elton als Jurymitglied in internationalen Wettbewerben, bei Musikfestivals und Fernsehveranstaltungen, leitet internationale Meisterkurse und konzertiert in Europa, USA, Australien und Vietnam. Viele seiner Schüler errangen Preise bei internationalen Wettbewerben (u. a. Van-Cliburn-Wettbewerb, Tschaikowski-Wettbewerb Moskau, New York Young Concert Artists).



GERHARD ERBER

stammt aus einer Dessauer Klavierbauerfamilie und studierte an der Musikhochschule Leipzig bei Amadeus Webersinke. Seit 1978 lehrt er an dieser Musikhochschule, seit 1990 als Professor. Gerhard Erber ist Mitglied des Aulos-Trios und der „Gruppe Neue Musik Hanns Eisler“. Als Solist gilt sein Einsatz besonders der Musik des 20. Jahrhunderts sowie den wenig bekannten Werken des klassischen Erbes. In Kinderprogrammen versucht Gerhard Erber, Heranwachsende zum Hören von Musik zu animieren. Er wirkt als Jurymitglied in mehreren internationalen Wettbewerben.



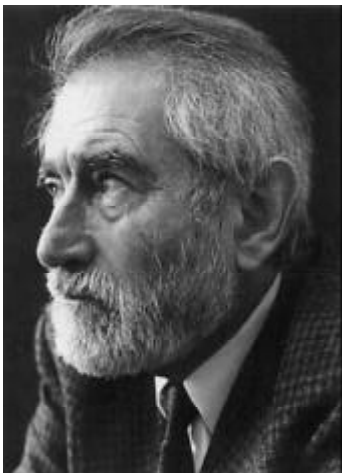
CONSTANTIN IONESCU-VOVU

wurde in Rumänien geboren. Nach Abschluß seines Studiums an der Universität für Musik in Bukarest wirkt er an diesem Institut seit fast 30 Jahren als Lehrer, seit 1990 als Leiter der Klavierabteilung. Viele seiner Schüler sind Träger internationaler Preise. Daneben konzertiert er in nahezu allen Länder Europas und den USA, vorwiegend als Solist, aber auch als Kammermusiker. Constantin Ionescu-Vovu ist Jurymitglied mehrerer internationaler Wettbewerbe, Leiter von Meisterkursen und veröffentlicht Publikationen über verschiedenartigste Aspekte der Pianistik. Er gab Klavierwerke rumänischer Komponisten heraus.



RENATE KRETSCHMAR-FISCHER

Die emeritierte Professorin der Hochschule für Musik Detmold studierte nach einem anfänglichen Medizin-Studium als Pianistin bei Conrad Hansen. In über dreißigjähriger Lehrtätigkeit unterrichtete sie Schüler aus zahlreichen Ländern, von denen viele als anerkannte Pädagogen im In- und Ausland lehren. Unter ihren Schülern sind zahlreiche Preisträger internationaler Wettbewerbe. Renate Kretschmar-Fischer ist Leiterin von Meisterkursen in verschiedenen Ländern und Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben.



HANS LEYGRAF

wurde als Sohn deutsch-österreichischer Eltern in Stockholm geboren und studierte bei Gottfried Boon und Anna Hirzel-Langenhan. Außerdem absolvierte er ein Kompositions- und Dirigierstudium in Stockholm und München. Seine Konzerttätigkeit einschließlich seiner Konzertreisen mit berühmten Dirigenten und Orchestern führten ihn durch ganz Europa einschließlich der ehemaligen Sowjetunion, in die Vereinigten Staaten und in die Länder des Fernen Ostens. Als Pädagoge war er in Innsbruck, Darmstadt, Stockholm, Hannover und Berlin tätig. 1975 wurde er als Ordentlicher Professor an die Hochschule „Mozarteum“ Salzburg berufen, wo er noch heute als Leiter einer Solistenklasse tätig ist. Er leitet Meisterkurse in vielen Musikzentren der Welt. Aus seiner Schule sind zahlreiche Preisträger bei internationalen Wettbewerben hervorgegangen.



MACIEJ LUKASZCZYK

erhielt seine musikalische Ausbildung in Warschau und Wien. Neben zahlreichen Solo-Auftritten hat Maciej Lukaszczyk eine Reihe von Konzerten mit seinem Zwillingbruder Jacek als Duo in West- und Osteuropa sowie den USA gegeben. In den letzten Jahren weitete der Künstler seine pädagogischen Tätigkeiten aus, u. a. Meisterkurse in Europa und in den USA. 1970 gründete Maciej Lukaszczyk die Chopin-Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland e.V., deren Präsident er seither ist. Er ist engagierter Förderer des Pianistennachwuchses, besonders als Initiator des Europäischen Chopin-Klavierwettbewerbs in Darmstadt. 1991 erhielt er das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse und 1994 die Verdienstplakette der Stadt Darmstadt. 1998 wurde er in die Jury des Wettbewerbs für Klavierduos in Tokyo berufen.

KATEGORIE A (Bis 15 Jahre / up to 15 years of age / jusqu'à 15 ans)

Anmeldungen / Applications / Incriptions: 150

Zulassungen / Admissions: 56



Hu Bo
23.7.1987
China (Volksrepublik)

Chopin
Beethoven
Chopin
Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate D-Dur op. 10 Nr. 3
1. Satz: Presto
Andante spianato et grande Polonaise
brillante op. 22
Walzer As-Dur op. 34 Nr. 1



Yunfeng Cai
6.11.1987
China (Volksrepublik)

Liszt
Haydn
Saint-Saëns
Kabalewski
Chu
Etüde f-Moll „La leggierezza“
Sonate D-Dur Hob. XVI/33
1. Satz: Allegro
Allegro appassionato op. 70
Rondo a-Moll op. 59
Liyang River



Anna Bulkina
28.6.1986
Russland

Chopin
Haydn
Bach
Schumann
Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
Praeludium und Fuge G-Dur WKI
Papillons op. 2



Eun Nyung-Erika Chun
15.8.1984
Korea (Republik)

Chopin
Mozart
Chopin
Debussy
Etüde Ges-Dur op. 10 Nr. 5
Sonate D-Dur KV284
1. Satz: Allegro
Scherzo E-Dur op. 54
Toccata
(aus „Pour le piano“)



Chopin
Haydn
Liszt
Prokofjew

Etüde Ges-Dur op. 10 Nr. 5
Sonate F-Dur Hob. XVI/23
3. Satz: Finale. Presto
Tarantella
(aus „Venezia e Napoli“)
Visions fugitives op. 22 (Auswahl)

Jakub Cizmarovic
18.7.1985
Slowakei



Czerny
Haydn
Bach
Schumann
Copland

Etüde D-Dur op. 740 Nr. 3
Sonate D-Dur Hob. XVI/37
1. Satz: Allegro con brio
Präludium und Fuge c-Moll WKII
Arabeske op. 18
The Cat and the Mouse. Scherzo
humoristique

Dilafzus Dadabaeva
23.4.1985
Usbekistan



Chopin
Beethoven
Chopin

Etüde f-Moll op. 25 Nr. 2
Sonate E-Dur op. 109
3. Satz: Gesangvoll, mit innigster
Empfindung
Ballade f-Moll op. 52

Jorge Andrés Añazco Echeverría
2.5.1986
Ecuador



Chopin
Beethoven
Schumann
Brahms
Grieg
Prokofjew

Etüde f-Moll op. 25 Nr. 2
Sonate e-Moll op. 90
1. Satz: Mit Lebhaftigkeit und
durchaus mit Empfindung und
Ausdruck
Aufschwung
(aus „Phantasiestücke“ op. 12)
Intermezzo A-Dur op. 118 Nr. 2
Zug der Zwerge
„Teufliche Einflüsterung“ op. 4 Nr. 4

Janna Fedorova
27.2.1990
Ukraine



Chopin
Beethoven
Chopin
Albéniz

Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate C-Dur op. 2 Nr. 3
1. Satz: Allegro con brio
Scherzo h-Moll op. 20
Triana
(aus „Iberia“)

Chi Feng
17.2.1985
China (Volksrepublik)



Liszt
Beethoven
Saint-Saëns
Lachenmann

Etüde fis-Moll „Gnomensreigen“
Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2
1. Satz: Largo, Allegro
Allegro appassionato op. 70
Fünf Variationen über ein Thema
von Franz Schubert

Nicolai Gerassimez
11.3.1985
Deutschland



Anja German
13.4.1985
Slowenien

Chopin
Beethoven
Bach
Chopin
Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate cis-Moll op. 27 Nr. 2
3. Satz: Presto agitato
Präludium und Fuge c-Moll WK II
Ballade g-Moll op. 23



Jie He
28.12.1984
China (Volksrepublik)

Liszt
Mozart
Scarlatti
Chopin
Etüde f-Moll „La leggierezza“
Sonate a-Moll KV 310
1. Satz: Allegro maestoso
Sonate C-Dur K 513
Fantasie f-Moll op. 49



Lilit Grigorian
24.6.1985
Armenien

Liszt
Mozart
Bach
Skrjabin
Babadjanian
Etüde Des-Dur „Waldesrauschen“
Sonate D-Dur KV 284
1. Satz: Allegro
Präludium und Fuge gis-Moll WKII
Nocturne Des-Dur op. 9 Nr. 2
Capriccio



Suzanna Hlinka
16.10.1984
Australien

Liszt
Haydn
Suk
Rachmaninow
Etüde Des-Dur „Un sospiro“
Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Love Song op. 7 Nr. 1
Prélude B-Dur op. 23 Nr. 2



Karén Hakobyan
21.6.1985
Armenien

Chopin
Beethoven
Rachmaninow
Prokofjew
Etüde As-Dur op. 25 Nr. 1
Sonate e-Moll op. 90
1. Satz: Mit Lebhaftigkeit und
durchaus mit Empfindung und
Ausdruck
Moments musicaux op. 16,
Nr. 3 h-Moll, Nr. 4 e-Moll
Sarkasmen op. 17 Nr. 1-3



Aurelia von Hoven
18.9.1985
Deutschland

Chopin
Beethoven
Liszt
Debussy
Ravel
Etüde c-Moll op. 10 Nr. 12
Sonate C-Dur op. 2 Nr. 3
3. Satz: Scherzo. Allegro –
Allegro assai
Paganini-Etüde Nr. 3 gis-Moll
„La campanella“
Poissons d’or
(aus „Images“ II)
Alborada del gracioso
(aus „Miroirs“)



Praxedis Geneviève Hug
24.11.1984
Schweiz

Chopin
Mozart

Chopin
Prokofjew

Etüde Ges-Dur op. 10 Nr. 5
Sonate a-Moll KV 310
1. Satz: Allegro maestoso
Fantasie f-Moll op. 49
Sonate Nr. 3 op. 28



Violetta Kammerlocher
5.8.1985
Deutschland

Liszt
Beethoven

Chopin
Prokofjew

Etüde Des-Dur „Waldesrauschen“
Sonate f-Moll op. 57
1. Satz: Allegro assai
Ballade As Dur op. 47
aus Visions fugitives op. 22:
Nr. 3 Allegretto
Nr. 17 Poetico
Nr. 10 Ridicolosamente



Xin Jia
28.10.1984
China (Volksrepublik)

Chopin
Beethoven

Liszt

Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate C-Dur op. 2 Nr. 3
Allegro con brio – Adagio –
Scherzo. Allegro – Allegro assai
Taratella
(aus „Venezia e Napoli“)



Shin-Heae Kang
25.1.1987
Korea (Republik)

Chopin
Mozart

Mendelssohn
Prokofjew

Etüde Ges-Dur op. 25 Nr. 9
Sonate B-Dur KV 333
2. Satz: Andante cantabile
Variations sérieuses op. 54
Toccata op. 11



Yuan Jin
2.7.1985
China (Volksrepublik)

Chopin
Haydn

Chopin
Ginastera

Etüde F-Dur op. 10 Nr. 8
Sonate C-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
Scherzo E-Dur op. 54
Sonate op. 22
3. Satz: Adagio molto appassionato
4. Satz: Ruvido ed ostinato



Nare Karoyan
1.5.1986
Armenien

Liszt
Haydn

Schumann

Etüde fis-Moll „Gnomnreigen“
Sonate D-Dur Hob. XVI/24
1. Satz: Allegro
Papillons op. 2



Sae-Nal Kim
2.2.1985
Korea (Republik)

Chopin
Beethoven
Schumann
Ginastera

Etüde c-Moll op. 10 Nr. 12
Sonate C-Dur op. 2 Nr. 3
1. Satz: Allegro con brio
Aufschwung – Warum? –
Traumes-Wirren
(aus „Phantasiestücke“ op. 12)
Danza del gaucho matrero
(aus „3 Danzas argentinas“)



Cathy Krier
17.1.1985
Luxemburg

Liszt
Beethoven
Bach
Prokofjew

Etüde Des-Dur „Waldesrauschen“
Sonate Es-Dur op. 81a
1. Satz: Das Lebewohl. Adagio,
Allegro
Präludium und Fuge a-Moll WKI
Sonate Nr. 3 op. 28



So-Yeong Kim
14.10.1988
Korea (Republik)

Chopin
Beethoven
Bach

Etüde F-Dur op. 10 Nr. 8
Sonate E-Dur op. 14 Nr. 1
Allegro – Allegretto –
Rondo. Allegro comodo
Präludium und Fuge Cis-Dur WKI



Boris Kusnezow
21.2.1985
Russland

Czerny
Beethoven
Liszt

Etüde G-Dur op. 740 Nr. 20
Sonate C-Dur op. 2 Nr. 3
1. Satz: Allegro con brio
Ungarische Rhapsodie Nr. 2



Katarzyna Kluczynska
19.7.1986
Polen

Liszt
Beethoven
Chopin
Szymanowski

Etüde Des-Dur „Un sospiro“
Sonate f-Moll op. 2 Nr. 1
4. Satz: Prestissimo
Scherzo h-Moll op. 20
Etüde b-Moll op. 4 Nr. 3



Polina Levina
17.12.1985
Russland

Czerny
Haydn
Chopin
Rachmaninow
Prokofjew

Etüde D-Dur op. 740 Nr. 3
Sonate As-Dur Hob. XVI/46
1. Satz: Allegro moderato
Impromptu cis-Moll op. 66 (posth.)
Prélude Es-Dur op. 23 Nr. 6
Prélude gis-moll op.32 Nr. 12
„Teuflische Einflüsterung“ op. 4 Nr. 4



Momoka Masuda
27.12.1986
Japan

Chopin
Beethoven

Etüde F-Dur op. 10 Nr. 8
Sonate C-Dur op. 2 Nr. 3
1. Satz: Allegro con brio
Nocturne Fis-Dur op. 15 Nr. 2
Sonate Nr. 3 op. 28

Chopin
Prokofjew



Satomi Moriyama
13.6.1988
USA

Czerny
Haydn

Etüde C-Dur op. 740 Nr. 16
Sonate c-Moll Hob. XVI/20
1. Satz: Allegro moderato
Introduktion und Variationen
über ein deutsches Volkslied op. post.
Heures Juvéniles

Chopin
Delvincourt



Ann Nanuashvili
12.11.1984
Georgien

Chopin
Beethoven

Etüde Ges-Dur op. 10 Nr. 5
Sonate Es-Dur op. 31 Nr. 3
1. Satz: Allegro
Toccata c-Moll BWV 911

Bach
Tschaikowsky-
Pletnew

Andante maestoso
(aus dem Ballett „Der Nußknacker“)
Rondo, Toccata

Lagidze



Mischa Okulow
28.12.1985
Russland

Chopin
Beethoven

Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate C-Dur op. 53

Bach
Tschaikowsky

1. Satz: Allegro con brio
Präludium und Fuge b-Moll WKI
Scherzo a la russe op. 1 Nr. 1



Meng Yang Pan
5.9.1985
China (Volksrepublik)

Liszt
Haydn

Etüde fis-Moll „Gnomnreigen“
Sonate e-Moll Hob. XVI/34
1. Satz: Presto

Liszt
Debussy

Rigoletto-Paraphrase
Feux d'artifice
(aus „Préludes“ II)

Wang Jian
Zhong

Red flowers blooming all over
the mountain



Jin-Seon Park
16.9.1985
Korea (Republik)

Chopin
Mozart

Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate D-Dur KV 576
1. Satz: Allegro

Chopin
Moszkowski

Ballade f-Moll op. 52
Étincelles



Oleksandr Polyakov
13.1.1988
Ukraine

Chopin
Beethoven
Bach
Scarlatti
Schumann
Shamo

Etüde Ges-Dur op. 10 Nr. 5
Sonate c-Moll op. 13 („Pathétique”)
1. Satz: Grave, Allegro di molto
e con brio
Präludium und Fuge a-Moll WKII
Sonate h-Moll
Faschingschwank aus Wien op. 26
1. Allegro
Tanz aus „Ukrainische Suite“



Alexander Romanenko
5.2.1985
Kasachstan

Chopin
Beethoven
Prokofjew
Mendigaliev

Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate G-Dur op. 31 Nr. 1
1. Satz: Allegro vivace
Sonate Nr. 3 op. 28
A Poem-Legend about Dombra



Hongbo Qian
16.4.1985
China (Volksrepublik)

Chopin
Beethoven
Tschaikowsky
Liszt
Quan Jihao

Etüde Ges-Dur op. 10 Nr. 5
Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2
1. Satz: Largo, Allegro
Dumka op. 59
Paganini-Etüde Nr. 3 gis-Moll
„La campanella”
Suite „Long and Short”
2. Lento



Kristina Salikhowa
4.4.1986
Deutschland

Liszt
Mozart
Chopin
Gubaidulina

Etüde f-Moll „La leggierezza”
Sonate c-Moll KV 457
1. Satz: Molto allegro
Ballade F-Dur op. 38
Chaconne



Maria Radutu
15.9.1984
Rumänien

Liszt
Beethoven
Chopin
Constantinescu

Etüde Des-Dur „Walderauschen”
Sonate B-Dur op. 22
1. Satz: Allegro con brio
Scherzo b-Moll op. 31
„Joc dobrogean” (Toccat)



Lise de la Salle
8.5.1988
Frankreich

Chopin
Mozart
Liszt
Rachmaninow

Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate D-Dur KV 284
1. Satz: Allegro
Mephisto-Walzer
Etude-Tableau fis-Moll op. 39 Nr. 3



Helena Scharonow
25.9.1985
Deutschland

Chopin
Mozart

Bach
Chopin
Schtschedrin

Etüde F-Dur op. 10 Nr. 8
Sonate c-Moll KV 457
1. Satz: Molto allegro
Präludium und Fuge d-Moll WKII
Ballade g-Moll op. 23
Basso ostinato



Vlada Shatskaya
2.6.1986
Weißrussland

Chopin
Haydn

Bach
Chopin
Falla

Etüde c-Moll op. 10 Nr. 12
Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
Präludium und Fuge G-Dur WKI
Ballade g-Moll op. 23
Feuertanz



André Schmidt
20.11.1985
Deutschland

Liszt
Beethoven

Bach
Chopin
Bartók

Etüde fis-Moll „Gnomnreigen“
Sonate Fis-Dur op. 78
1. Satz: Adagio cantabile,
Allegro ma non troppo
Sinfonia G-Dur
Scherzo h-Moll op. 20
Sonatine
1. Satz: Dudelsackpfeifer



Tong Shen
1.9.1984
China (Volksrepublik)

Chopin
Beethoven

Chopin
Prokofjew

Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate A-Dur op. 2 Nr. 2
1. Satz: Allegro vivace
Polonaise As-Dur op. 53
Sonate Nr. 3 op. 28



Ksenia Semionova
1.4.1986
Russland

Czerny
Beethoven

Scarlatti

Liszt
Rachmaninow

Etüde d-Moll op. 740 Nr. 8
Sonate D-Dur op. 10 Nr. 3
1. Satz: Presto
Sonate c-Moll
Sonate D-Dur
Soirées de Vienne,
Valse-Caprice d'après Schubert
Prélude gis-Moll op. 32 Nr. 12
Prélude a-Moll op. 32 Nr. 8



Janka Simowitsch
10.9.1987
Deutschland

Liszt
Mozart

Chopin
Rachmaninow

Etüde Des-Dur „Waldesrauschen“
Sonate a-Moll KV 310
2. Satz: Andante cantabile
con espressione
Scherzo b-Moll op. 31
Polichinelle op. 3 Nr. 4



Satoka Sogame
13.2.1989
Japan

Chopin
Haydn

Schumann

Etüde f-Moll op. 25 Nr. 2
Sonate c-Moll Hob. XVI/20
Moderato – Andante con moto –
Finale. Allegro
Abegg-Variationen op. 1



Olga Stezhko
1.4.1985
Weißrussland

Chopin
Beethoven

Bach

Chopin
Prokofjew

Etüde Ges-Dur op. 25 Nr. 9
Sonate Es-Dur op. 31 Nr. 3
1. Satz: Allegro
Englische Suite Nr. 3 g-Moll
Sarabande – Gigue
Ballade F-Dur op. 38
Sarkasmen op. 17 Nr. 1 und 3



Yingying Song
21.7.1986
China (Volksrepublik)

Chopin
Beethoven

Liszt
Prokofjew

Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate A-Dur op. 2 Nr. 2
4. Satz: Rondo. Grazioso
Ungarische Rhapsodie Nr. 6
Sonate Nr. 2 d-Moll op. 14
4. Satz: Vivace



Stefan Stroissnig
26.1.1985
Österreich

Liszt
Beethoven

Chopin
Stroissnig

Etüde f-Moll „La leggierezza“
Sonate c-Moll op. 13 („Pathétique“)
2. Satz: Adagio cantabile
Ballade g-Moll op. 23
La Parole (1998)



Alexander Stepanov
23.1.1987
Russland

Chopin
Haydn

Bach
Chopin

Etüde Ges-Dur op. 10 Nr. 5
Sonate F-Dur Hob. XVI/29:
1. Satz: Moderato
Präludium und Fuge h-Moll WKII
Variations brillantes op. 12



Julia Tchaplina
20.9.1987
Russland

Czerny
Beethoven

Chopin

Debussy

Etüde As-Dur op. 740 Nr. 24
Sonate c-Moll op. 10 Nr. 1
1. Satz: Allegro molto e con brio
Andante spianato et grande Polonaise
brillante op. 22
Feux d'artifice
(aus „Préludes“ II)



Yana Uzunova
28.3.1986
Bulgarien

Czerny
Mozart
Beethoven
Liszt

Etüde g-Moll op. 740 Nr. 50
Sonate C-Dur KV 330
1.Satz: Allegro moderato
Variationen F-Dur op. 34
Ungarische Rhapsodie Nr. 11



Zhou Ying
9.9.1984
China (Volksrepublik)

Liszt
Beethoven
Chopin

Etüde f-Moll „La leggerezza“
Sonate Es-Dur op. 81a
1. Satz: Das Lebewohl.
Adagio, Allegro
Andante spianato et grande Polonaise
brillante Es-Dur op. 22



Ingolf Wunder
8.9.1985
Österreich

Chopin
Beethoven
Liszt

Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Sonate f-Moll op. 57
1. Satz: Allegro assai
Mephisto-Walzer



Sui Xin
20.8.1984
China (Volksrepublik)

Chopin
Beethoven
Liszt
Wang

Etüde gis-Moll op. 25 Nr. 6
Sonate C-Dur op. 2 Nr. 3
1. Satz: Allegro con brio
Tarantella
(aus „Venezia e Napoli“)
Hundred Birds praise the Phoenix

KATEGORIE B (Bis 20 Jahre / up to 20 years of age / jusqu'à 20 ans)

Anmeldungen / Applications / Incriptions: 186

Zulassungen / Admissions: 50



Giuseppe Andaloro
21.1.1982
Italien

Haydn	Sonate Es-Dur Hob. XVI/52 1. Satz: Allegro
Bach	Präludium und Fuge H-Dur WKI
Chopin	Étude cis-Moll op. 10 Nr. 4
Liszt	Ungarische Rhapsodie Nr. 7

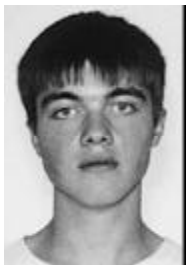
Haydn	Sonate
Schumann	Novellette F-Dur op. 21 Nr. 1
Rachmaninow	Sonate b-Moll op. 36



Tatiana Bezmenova
25.8.1982
Russland

Haydn	Sonate D-Dur Hob. XVI/37 1. Satz: Allegro con brio
Bach	Präludium und Fuge fis-Moll WKII
Rachmaninow	Étude-Tableau c-Moll op. 39 Nr. 1
Rachmaninow-Aksenov	Romance „Near my Window“

Beethoven	Sonate D-Dur op. 10 Nr. 3 Presto – Largo e mesto – Menuetto. Allegro – Rondo. Allegro
Liszt	Faust-Walzer
Rachmaninow	Corelli-Variationen op. 42



Oleg Babiy
6.5.1982
Weißrussland

Haydn	Sonate F-Dur Hob. XVI/23 1. Satz: (Moderato)
Bach	Präludium und Fuge a-Moll WKII
Chopin	Étude C-Dur op. 10 Nr. 1
Liszt	Ungarische Rhapsodie Nr. 12

Mozart	Sonate A-Dur KV 331 Andante grazioso – Menuetto – Alla turca. Allegretto
Chopin	Nocturne cis-Moll op. 27 Nr. 1
Rachmaninow	Sonate b-Moll op. 36



Elena Bobrovskich
19.12.1980
Russland

Haydn	Sonate e-Moll Hob. XVI/34 1. Satz: Presto
Bach	Präludium und Fuge E-Dur WKII
Chopin	Étude gis-Moll op. 25 Nr. 6
Rachmaninow	Moment musical e-Moll op. 16 Nr. 4

Beethoven	Sonate Es-Dur op. 31 Nr. 3 Allegro – Scherzo. Allegretto vivace – Menuetto. Moderato e grazioso – Presto con fuoco
Chopin	Préludes op. 28, Nr. 7-12
Skrjabin	Sonate-Fantaisie Nr. 2 gis-Moll op. 19 Andante – Presto



Tzu-Yi Chen
24.3.1984
Taiwan

Haydn Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge gis-Moll WKI
Chopin Étude a-Moll op. 25 Nr. 11
Ravel Jeux d'eau

Beethoven Sonate E-Dur op. 109
Vivace, ma non troppo – Prestissimo –
Gesangvoll, mit innigster Empfindung
Chopin Barcarolle op. 60
Prokofjew Sonate Nr. 4 op. 29
Allegro molto e sostenuto –
Andante assai –
Allegro con brio, ma non leggiero



Michael Christensen
19.9.1980
USA

Haydn Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge Cis-Dur WKI
Rachmaninow Etude-Tableau es-Moll op. 39 Nr. 5
Prokofjew „Teufliche Einflüsterung“ op. 4 Nr. 4

Mozart Sonate B-Dur KV 333
Allegro – Andante cantabile –
Allegretto grazioso
Chopin Ballade f-Moll op. 52
Skrjabin Sonate Nr. 4 Fis-Dur op. 30
Andante – Prestissimo volando



Hee-Ryun Chung
21.4.1983
Korea (Republik)

Haydn Sonate e-Moll Hob. XVI/34
1. Satz: Presto
Bach Präludium und Fuge gis-Moll WKI
Chopin Étude c-Moll op. 10 Nr. 12
Chopin Ballade f-Moll op. 52

Beethoven Sonate f-Moll op. 57
Allegro assai –
Andante con moto –
Allegro ma non troppo
Chopin Andante spianato et grande Polonaise
brillante op. 22
Prokofjew Toccata op. 11



Alexander Derjugo
1.11.1979
Weißrussland

Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge g-Moll WKII
Rachmaninow Etude-Tableau a-Moll op. 39 Nr. 6
Prokofjew Sonate Nr. 3 op. 28

Haydn Sonate G-Dur Hob. XVI/27
Allegro con brio –
Menuet – Finale. Presto

Liszt Sonate h-Moll
Prokofjew Marsch aus der Oper
„Die Liebe zu den drei Orangen“



Romain Descharmes
26.3.1980
Frankreich

Haydn Sonate Es-Dur Hob. XVI/49
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge As-Dur WKI
Liszt Wilde Jagd
Prokofjew (aus „Études d'exécution transcendante“) „Teufliche Einflüsterung“ op. 4 Nr. 4

Beethoven Sonate E-Dur op. 109
Vivace, ma non troppo – Prestissimo –
Gesangvoll, mit innigster Empfindung
Chopin Ballade g-Moll op. 23
Grump Processional



Leonid Egorov
27.4.1982
Russland

Haydn Sonate A-Dur Hob. XVI/5
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge es-Moll WKI
Chopin Étude a-Moll op. 10 Nr. 2
Chopin Nocturne Des-Dur op. 27 Nr. 2

Beethoven Sonate As-Dur op. 110
Moderato cantabile molto espressivo –
Allegro molto – Adagio ma non troppo –
Fuga. Allegro ma non troppo
Chopin Polonaise-Fantaisie op. 61
Debussy L'isle joyeuse



Masataka Goto
27.2.1985
Japan

- Haydn Sonate h-Moll Hob. XVI/32
1. Satz: Allegro moderato
- Bach
Chopin
Liszt Präludium und Fuge Fis-Dur WKI
Etüde cis-Moll op. 10 Nr. 4
Funérailles
(aus „Harmonies poétiques et
religieuses“)
- Beethoven Sonate F-Dur op. 10 Nr. 2
Allegro – Allegretto –
Presto
- Liszt
Prokofjew Rhapsodie espagnole
Sonate Nr. 2 d-Moll op. 14
Allegro, ma non troppo –
Scherzo. Allegro marcato –
Andante – Vivace



Chih-Yu Hsu
15.3.1981
Taiwan

- Haydn Sonate F-Dur Hob. XVI/23
1. Satz: (Moderato)
- Bach
Chopin
Prokofjew Präludium und Fuge G-Dur WKII
Etüde gis-Moll op. 25 Nr. 6
Sonate Nr. 7 op. 83
1. Satz: Allegro inquieto
- Beethoven Sonate E-Dur op. 109
Vivace, ma non troppo – Prestissimo –
Gesangvoll, mit innigster Empfindung
- Brahms
Ravel Paganini-Variationen op. 35 Heft 1
Une barque sur l'océan
(aus „Miroirs“)



Martin Helmchen
21.6.1982
Deutschland

- Haydn Sonate D-Dur Hob. XVI/33
1. Satz: Allegro
- Bach
Chopin
Schnittke Präludium und Fuge As-Dur WKI
Etüde c-Moll op. 10 Nr. 12
Improvisation und Fuge
- Beethoven Sonate D-Dur op. 10 Nr. 3
Presto – Largo e mesto –
Menuetto. Allegro – Rondo. Allegro
- Brahms
Rachmaninow Vier Klavierstücke op. 119
Etude-Tableau C-Dur op. 33 Nr. 2
Etude Tableau D-Dur op. 39 Nr. 9



Anna Ilyina
28.3.1980
Ukraine

- Haydn Sonate c-Moll Hob. XVI/20
1. Satz: Allegro moderato
- Bach
Chopin
Schönberg Präludium und Fuge es-Moll WKI
Etüde c-Moll op. 25 Nr. 12
Gavotte
- Mozart Sonate B-Dur KV 570
Allegro – Adagio –
Allegretto
- Tschaikowsky Februar
(aus „Jahreszeiten“ op. 37a)
- Prokofjew Sonate Nr. 4 op. 29
Allegro molto e sostenuto –
Andante assai –
Allegro con brio, ma non leggiero



Artur Hes
1.2.1982
Polen

- Haydn Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
- Bach
Chopin
Gorezki Präludium und Fuge a-Moll WKII
Etüde As-Dur op. 10 Nr. 10
Prélude op. 1 Nr. 4
- Beethoven Sonate C-Dur op. 53
Allegro con brio –
Introduzione. Adagio molto –
Rondo. Allegretto moderato
- Chopin
Gorezki Scherzo h-Moll op. 20
Préludes op. 1 Nr. 3 und 4



Yurino Izumi
13.1.1983
Japan

- Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI/50
Allegro – Adagio –
Allegro molto
- Bach
Chopin
Barber Präludium und Fuge cis-Moll WKI
Etüde gis-Moll op. 25 Nr. 6
Sonate op. 26
1. Satz: Allegro energico
- Beethoven Sonate E-Dur op. 109
Vivace, ma non troppo – Prestissimo –
Gesangvoll, mit innigster Empfindung
- Liszt
Dutilleux Mephisto-Walzer
Sonate
3. Satz: Choral et variations



Jekaterina Kargina
7.8.1980
Lettland

Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge g-Moll WKII
Liszt Wilde Jagd (aus „Études d'exécution transcendante“)
Debussy Pagodes (aus „Estampes“)
Mozart Sonate B-Dur KV 333
Allegro – Andante cantabile –
Allegretto grazioso
Schumann Sonate g-Moll op. 22
So rasch wie möglich – Andantino –
Scherzo. Sehr rasch und markiert –
Rondo. Presto
Debussy Pagodes (aus „Estampes“)



Andrej Kasik
18.2.1982
Deutschland

Haydn Sonate D-Dur Hob. XVI/37
1. Satz: Allegro con brio
Bach Präludium und Fuge gis-Moll WKII
Chopin Étude a-Moll op. 25 Nr. 11
Debussy Des pas sur la neige
(aus „Préludes“ I)
Mozart Sonate F-Dur KV 280
Allegro assai – Adagio –
Presto
Chopin Ballade f-Moll op. 52
Chopin Walzer cis-Moll op. 64 Nr. 2
Skoryk Toccata



Stanislav Khristenko
25.5.1984
Ukraine

Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge cis-Moll WKI
Chopin Étude a-Moll op. 25 Nr. 11
Mazurka cis-Moll op. 63 Nr. 3
Mozart Sonate G-Dur KV 283
Allegro – Andante –
Presto
Schubert-Liszt Der Müller und der Bach
Aufenthalt
Prokofjew Sonate Nr. 2 d-Moll op. 14
Allegro, ma non troppo –
Scherzo. Allegro marcato –
Andante – Vivace



Kyung Ah Kim
27.2.1981
Korea (Republik)

Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge h-Moll WKII
Rachmaninow Etude-Tableau a-Moll op. 39 Nr. 6
Liszt Rigoletto-Paraphrase
Beethoven Sonate E-Dur op. 109
Vivace, ma non troppo – Prestissimo –
Gesangvoll, mit innigster Empfindung
Liszt Après une lecture du Dante.
Fantasia quasi Sonata
(aus „Années de pèlerinage,
Deuxième année – Italie“)
Debussy Feux d'artifice
(aus „Préludes“ II)



Soyeon Kim
10.2.1982
Korea (Republik)

Haydn Sonate E-Dur Hob. XVI/31
1. Satz: Moderato
Bach Präludium und Fuge G-Dur WKII
Liszt Feux follets (aus „Études d'exécution transcendante“)
Ravel Scarbo (aus „Gaspard de la nuit“)
Haydn Sonate As-Dur Hob. XVI/46
Allegro moderato – Adagio –
Finale. Presto
Liszt Après une lecture du Dante.
Fantasia quasi Sonata
(aus „Années de pèlerinage,
Deuxième année – Italie“)
Ravel Ondine
(aus „Gaspard de la nuit“)



Diarmait Krawczyk
5.8.1981
Deutschland-Frankreich-Irland

Haydn Sonate Es-Dur Hob. XVI/49
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge b-Moll WKI
Saint-Saëns Étude F-Dur op. 111 Nr. 6: Toccata
Reger Intermezzi op. 45 Nr. 1, Nr. 2
Beethoven Sonate F-Dur op. 54
In Tempo d'un Menuetto –
Allegretto
Chopin Barcarolle op. 60
Prokofjew Sonate Nr. 7 op. 83
Allegro inquieto –
Andante caloroso –
Precipitato



Maxim Kulabuhov
12.6.1980
Ukraine

Haydn
Bach
Skjrablin
Delibes-
Dohnanyi
Mozart
Liszt
Ravel

Sonate c-Moll Hob. XVI/20
1. Satz: Allegro moderato
Präludium und Fuge C-Dur WK I
Etüde op. 65 Nr. 1
Walzer aus dem Ballett „Coppelia“
Sonate A-Dur KV 331
Andante grazioso – Menuetto –
Alla turca. Allegretto
Ungarische Rhapsodie Nr. 2
Scarbo
(aus „Gaspard de la nuit“)



Shoko Kuwahara
24.4.1981
Japan

Haydn
Bach
Chopin
Ravel
Beethoven
Liszt
Ravel

Sonate Es-Dur Hob. XVI/49
1. Satz: Allegro
Präludium und Fuge d-Moll WKII
Etüde h-Moll op. 25 Nr. 10
Alborada del gracioso
(aus „Miroirs“)
Sonate B-Dur op. 22
Allegro con brio –
Adagio con molta espressione –
Minuetto – Rondo. Allegretto
Harmonies du soir
(aus „Etudes d'exécution
transcendante“)
Alborada del gracioso
(aus „Miroirs“)



Stefan Labanowski
15.10.1979
Polen

Haydn
Bach
Chopin
Beethoven
Chopin
Debussy

Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Präludium und Fuge cis-Moll WKII
Etüde C-Dur op. 10 Nr. 1
Walzer Es-Dur op. 18
Sonate f-Moll op. 57
Allegro assai –
Andante con moto –
Allegro ma non troppo
Barcarolle op. 60
Reflets dans l'eau
(aus „Images“ I)



Alexander Lazarev
21.3.1984
Russland

Haydn
Bach
Chopin
Prokofjew
Beethoven
Chopin
Tschaikowsky
Prokofjew

Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
Präludium und Fuge a-Moll WKII
Etüde c-Moll op. 25 Nr. 12
Adagio aus dem Ballett „Cinderella“
„Teuflische Einflüsterung“ op. 4 Nr. 4
Sonate c-Moll op. 13 („Pathétique“)
Grave, Allegro di molto e con brio –
Adagio cantabile – Allegro
Ballade g-Moll op. 23
November
(aus „Die Jahreszeiten“ op. 37a)
„Ein wenig wie Chopin“ op. 72 Nr. 15
Adagio aus dem Ballett „Cinderella“
„Teuflische Einflüsterung“ op. 4 Nr. 4



Jia Li
12.12.1982
China (Volksrepublik)

Haydn
Bach
Rachmaninow
Brahms
Beethoven
Brahms
Huang

Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Präludium und Fuge E-Dur WKII
Etude-Tableau c-Moll op. 39 Nr. 1
Ballade d-Moll op. 10 Nr. 1
Sonate As-Dur op. 26
Andante con Variazioni –
Scherzo. Allegro molto –
Marcia funebre – Allegro
Ballade d-Moll op. 10 Nr. 1
Ballade D-Dur op. 10 Nr. 2
Poem for Dance op. 40 Nr. 3



Georg Friedrich Lugert
20.4.1984
Österreich

Haydn
Bach
Chopin
Bartók
Beethoven
Brahms
Bartók

Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
Präludium und Fuge B-Dur WK I
Etüde c-Moll op. 10 Nr. 12
Allegro barbaro
Sonate D-Dur op. 10 Nr. 3
Presto – Largo e mesto –
Menuetto. Allegro – Rondo. Allegro
Klavierstücke op. 118
Nr. 1 Intermezzo a-Moll
Nr. 2 Intermezzo A-Dur
Nr. 3 Ballade g-Moll
Allegro barbaro



Haydn
Bach
Chopin
Ravel

Sonate cis-Moll Hob. XVI/36
1. Satz: Moderato
Präludium und Fuge H-Dur WKI
Étude As-Dur op. 10 Nr. 10
Alborada del gracioso
(aus „Miroirs“)

Schubert
Liszt
Prokofjew

Sonate H-Dur D 575
Allegro, ma non troppo – Andante –
Scherzo. Allegretto – Allegro giusto
Mephisto-Walzer
„Teufliche Einflüsterung“ op. 4 Nr. 4

Bojan Martinović
26.10.1981
Jugoslawien



Haydn
Bach
Chopin
Prokofjew

Sonate D-Dur Hob. XVI/37
1. Satz: Allegro con brio
Präludium und Fuge cis-Moll WKI
Étude c-Moll op. 25 Nr. 12
Das Mädchen Julia
(aus „Romeo und Julia“ op. 75)

Mozart
Franck-Bauer
Chopin
Prokofjew

Sonate C-Dur KV 330
Allegro moderato –
Andante cantabile –
Allegretto
Prélude, Fugue et Variations
Ballade g-Moll op. 23
Das Mädchen Julia
(aus „Romeo und Julia“ op. 75)

Daria Montvolinskaya
30.12.1982
Weißrussland



Haydn
Bach
Skrjabin
Chopin
Martin

Sonate C-Dur Hob. XVI/48
1. Satz: Andante con espressione
Präludium und Fuge e-Moll WKI
Étude dis-Moll op. 8 Nr. 12
Étude C-Dur op. 10 Nr. 1
Prélude Nr. 5
(aus „8 Préludes pour le piano“)

Beethoven
Brahms
Martin

Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2
Largo, Allegro – Adagio – Allegretto
Paganini-Variationen op. 35 Heft 2
Préludes Nr. 5 und Nr. 7
(aus „8 Préludes pour le piano“)

Akihito Okuda
20.1.1985
Japan



Haydn
Bach
Chopin
Debussy

Sonate Es-Dur Hob. XVI/49
1. Satz: Allegro
Präludium und Fuge f-Moll WKI
Étude Ges-Dur op. 10 Nr. 5
Jardins sous la pluie
(aus „Estampes“)

Mozart
Chopin
Debussy

Sonate Es-Dur KV 282
Adagio – Menuetto I,
Menuetto II – Allegro
Andante spianato et grande Polonaise
brillante op. 22
Jardins sous la pluie
(aus „Estampes“)

Ayako Oya
18.11.1983
Japan



Haydn
Bach
Rachmaninow
Brahms

Sonate F-Dur Hob. XVI/23
1. Satz: (Moderato)
Präludium und Fuge dis-Moll WKII
Étude-Tableau D-Dur op. 39 Nr. 9
Fantasien op. 116
Nr. 4 Intermezzo E-Dur

Mozart
Brahms
Prokofjew

Sonate B-Dur KV 333
Allegro – Andante cantabile –
Allegretto grazioso
Fantasien op. 116
Nr. 4 Intermezzo E-Dur
Nr. 7 Capriccio d-Moll
Sonate Nr. 2 d-Moll op. 14
3. Satz: Andante
4. Satz: Vivace

Alexander Schimpf
28.8.1981
Deutschland



Haydn
Bach
Chopin
Prokofjew

Sonate Es-Dur Hob. XVI/49
1. Satz: Allegro
Präludium und Fuge f-Moll WKI
Étude C-Dur op. 10 Nr. 7
Sonate Nr. 3 op. 28

Beethoven
Chopin
Debussy

Sonate C-Dur op. 53
Allegro con brio –
Introduzione. Adagio molto –
Rondo. Allegretto moderato
Scherzo h-Moll op. 20
L'isle joyeuse

Anastasiia Seifetdinova
3.11.1980
Ukraine



Wen Yu Shen
13.10.1986
China (Volksrepublik)

Haydn Sonate g-Moll Hob. XVI/44
1. Satz: Moderato
Bach Präludium und Fuge a-Moll WKII
Chopin Etüde C-Dur op. 10 Nr. 1
Chopin Ballade g-Moll op. 23

Schubert Sonate a-Moll op. 143 D 784
Allegro giusto – Andante –
Allegro vivace

Rachmaninow Sonate b-Moll op. 36
Schönberg Klavierstück op. 11 Nr. 1



Stepan Simonian
16.8.1981
Russland

Haydn Sonate h-Moll Hob. XVI/32
1. Satz: Allegro moderato
Bach Präludium und Fuge b-Moll WKI
Chopin Etüde C-Dur op. 10 Nr. 1
Liszt Spozalizio
(aus „Années de pèlerinage“)

Mozart Sonate A-Dur KV 331
Andante grazioso – Menuetto –
Alla turca. Allegretto

Liszt Ungarische Rhapsodie Nr. 6
Sposalizio
(aus „Années de pèlerinage“)

Prokofjew Sonate Nr. 4 op. 29
2. Satz: Andante assai –
3. Satz: Allegro con brio,
ma non leggiero



Yeol Eum Son
2.5.1986
Korea (Republik)

Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge G-Dur WKII
Chopin Etüde As-Dur op. 10 Nr. 10
Ballade g-Moll op. 23

Beethoven Sonate Es-Dur op. 81a
Das Lebewohl. Adagio, Allegro –
Abwesenheit. Andante espressivo –
Das Wiedersehen. Vivacissimamente

Liszt Après une lecture du Dante. Fantasia
quasi Sonata
(aus „Années de pèlerinage,
Deuxième année – Italie“)

Menotti Ricercare und Toccata



Siheng Song
13.12.1981
China (Volksrepublik)

Haydn Sonate e-Moll Hob. XVI/34
1. Satz: Presto
Bach Präludium und Fuge cis-Moll WKI
Rachmaninow Etude-Tableau D-Dur op. 39 Nr. 9
Brahms Vier Klavierstücke op. 119
3. Intermezzo C-Dur
4. Rhapsodie Es-Dur

Beethoven Sonate A-Dur op. 101
Etwas lebhaft und mit der innigsten
Empfindung – Lebhaft. Marschmäßig –
Langsam und sehnsuchtsvoll –
Geschwind

Liszt Vallée d'Obermann
(aus „Années de pèlerinage“)

Skrjabin Sonate Nr. 4 Fis-Dur op. 30
Andante – Prestissimo volando



Jingwei Sun
6.11.1984
China (Volksrepublik)

Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge C-Dur WKII
Chopin Etüde a-Moll op. 10 Nr. 2
Debussy L'isle joyeuse

Beethoven Sonate As-Dur op. 110
Moderato cantabile molto espressivo –
Allegro molto – Adagio ma non troppo
– Fuga. Allegro ma non troppo

Liszt Tarantella
(aus „Venezia e Napoli“)

Tschaikowsky Nocturne cis-Moll op. 19 Nr. 4
Debussy L'isle joyeuse



Yaeko Tanioka
30.12.1979
Japan

Haydn Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge C-Dur WKII
Liszt Paganini-Etüde Nr. 4 E-Dur
Beethoven Sonate c-Moll op. 13 („Pathétique“)
Grave, Allegro di molto e con brio

Beethoven Sonate c-Moll op. 13 („Pathétique“)
1. Satz: Grave, Allegro di molto e con
brio – Adagio cantabile – Allegro

Chopin Ballade g-Moll op. 23
Prokofjew Sonate Nr. 3 op. 28



Roman Timoscuk
10.12.1980
Ukraine

Haydn Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge b-Moll WKI
Chopin Etüde a-Moll op. 25 Nr. 11
Ravel Ondine
(aus „Gaspard de la nuit“)

Beethoven Sonate E-Dur op. 109
Vivace, ma non troppo – Prestissimo –
Gesangvoll, mit innigster Empfindung
Chopin Préludes op. 28
Nr. 7-13
Ravel Scarbo
(aus „Gaspard de la nuit“)



Daria Tschaikowskaja
28.3.1980
Russland

Haydn Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge WKI
Liszt Etüde f-Moll
(aus „Etudes d'exécution
transcendante“)

Tschaikowski Intermezzo und Toccata
(aus der Tanzsuite)

Beethoven Sonate Es-Dur op. 31 Nr. 3
Allegro – Scherzo. Allegretto vivace –
Menuetto. Moderato e grazioso –
Presto con fuoco
Brahms Paganini-Variationen op. 35 Heft 1
Ravel Scarbo
(aus „Gaspard de la nuit“)



Andriy Tsygichko
11.7.1980
Ukraine

Haydn Sonate c-Moll Hob. XVI/20
1. Satz: Allegro moderato
Bach Präludium und Fuge Cis-Dur WKI
Chopin Etüde C-Dur op. 10 Nr. 1
Prokofjew Sonate Nr. 7 op. 83
3. Satz: Precipitato

Mozart Sonate D-Dur KV 576
Allegro – Adagio –
Allegretto
Liszt Feux follets (aus „Etudes
d'exécution transcendante“)

Prokofjew Sonate Nr. 7 op. 83
Allegro inquieto –
Andante caloroso –
Precipitato



Malgorzata Walentynowicz
13.9.1979
Polen

Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge E-Dur WKII
Liszt Eroica (aus „Etudes d'exécution
transcendante“)

Szymanowski Prélude Des-Dur op. 1 Nr. 3

Beethoven Sonate E-Dur op. 109
Vivace, ma non troppo – Prestissimo –
Gesangvoll, mit innigster Empfindung
Chopin Scherzo E-Dur op. 54
Debussy Reflets dans l'eau
(aus „Images“ I)



Witold Wardziukiewicz
12.2.1980
Polen

Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI/50
1. Satz: Allegro
Bach Präludium und Fuge gis-Moll WKI
Chopin Etüde C-Dur op. 10 Nr. 1
Bolero op. 19

Beethoven Sonate C-Dur op. 2 Nr. 3
Allegro con brio – Adagio –
Scherzo. Allegro – Allegro assai
Chopin Scherzo cis-Moll op. 39
Prokofjew Sarkasmen op. 17 Nr. 1 und Nr. 2



Johann-Levin Wiesenthal
3.10.1981
Deutschland

Haydn Sonate h-Moll Hob. XVI/32
1. Satz: Allegro moderato
Bach Präludium und Fuge Fis-Dur WKI
Rachmaninow Etude-Tableau es-Moll op. 33 Nr. 5
Barber Nocturne op. 33

Beethoven Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2
Largo, Allegro – Adagio – Allegretto
Brahms Fantasien op. 116
Nr. 1 Capriccio d-Moll
Nr. 4 Intermezzo E-Dur
Nr. 7 Capriccio d-Moll
Barber Nocturne op. 33



Yi Xu
28.11.1979
China (Volksrepublik)

Haydn Sonate c-Moll Hob. XVI/20
1. Satz: Allegro moderato
Bach Präludium und Fuge c-Moll WKII
Liszt Feux follets (aus „Etudes d'exécution transcendante")
Strawinsky Trois mouvements de Pétouchka
Nr. 1 Danse russe
Nr. 2 Chez Pétouchka

Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI/48
Andante con espressione –
Rondo. Presto

Rachmaninow Sonate b-Moll op. 36
Strawinsky Trois mouvements de Pétouchka
Nr. 1 Danse russe
Nr. 2 Chez Pétouchka



Jae-Wan Yi
9.2.1980
Korea (Republik)

Haydn Sonate Es-Dur Hob. XVI/49
1. Satz: Allegro

Bach Präludium und Fuge c-Moll WKII
Chopin Étude cis-Moll op. 10 Nr. 4
Prokofjew Sonate Nr. 1 f-Moll op. 1

Beethoven Sonate Es-Dur op. 81a
Das Lebewohl. Adagio, Allegro –
Abwesenheit. Andante espressivo –
Das Wiedersehen. Vivacissimamente

Liszt Après une lecture du Dante. Fantasia
quasi Sonata
(aus „Années de pèlerinage, Deuxième
année – Italie")

Prokofjew Sonate Nr. 1 f-Moll op. 1



Cem Kema Yilmaz
30.1.1981
Türkei

Haydn Sonate As-Dur Hob. XVI/46
1. Satz: Allegro moderato

Bach Präludium und Fuge cis-Moll WKII
Chopin Étude a-Moll op. 25 Nr. 11
Skrjabin Étude dis-Moll op. 8 Nr. 12

Mozart Sonate D-Dur KV 284
Allegro –
Rondeau en Polonaise. Andante –
Thema und Variationen

Liszt Vallée d'Obermann
(aus „Années de pèlerinage")

Prokofjew Sarkasmen op. 17 Nr. 1 und Nr. 3



Reinis Zarins
15.2.1985
Lettland

Haydn Sonate Es-Dur Hob. XVI/52
1. Satz: Allegro

Bach Präludium und Fuge gis-Moll WKII
Liszt Wilde Jagd (aus „Etudes d'exécution transcendante")

Rachmaninow Humoreske G-Dur op. 10 Nr. 5

Beethoven Sonate C-Dur op. 53
Allegro con brio –
Introduzione. Adagio molto –
Rondo. Allegretto moderato

Chopin Ballade f-Moll op. 52
Debussy L'isle joyeuse

AUSSCHREIBUNG

REPERTOIRE

Kategorie A

Der Wettbewerb in dieser Altersgruppe verläuft in einer Runde. **Die Gesamtspieldauer soll mindestens 20, höchstens jedoch 25 Minuten betragen.** Alle Werke sind auswendig vorzutragen. Innerhalb der vorgeschriebenen Spieldauer sind Wiederholungen nach Belieben möglich.

1. Eine Etüde aus „Kunst der Fingerfertigkeit“ op. 740 von Czerny oder eine der folgenden Etüden: Chopin, aus op. 10 Nr. 4, 5, 8, 12; aus op. 25 Nr. 1, 2, 9; Liszt, Konzertetüden „Waldesrauschen“, „Gnomenreigen“, „La leggierezza“, „Un sospiro“.
2. Ein oder mehrere Werke, auch einzelne Sätze, aus der Zeit des Barock bis zur Gegenwart, darunter mindestens ein Satz aus einer Sonate von Haydn, Mozart oder Beethoven.

Die vom Bewerber einzureichende **Aufnahme** soll die für Punkt 1 ausgewählte Etüde sowie ein Werk oder Satz aus Punkt 2 des Repertoires enthalten.

Kategorie B

Der Wettbewerb in dieser Altersgruppe verläuft in zwei Runden. Aus den Teilnehmern der ersten Runde werden etwa zwölf Spieler für die zweite Runde zugelassen. Alle Werke müssen auswendig vorgetragen werden.

I. Runde:

Die Spieldauer soll mindestens 15, höchstens jedoch 20 Minuten betragen.

1. Haydn: Der erste Satz einer Sonate nach freier Wahl, ohne Wiederholungen.
2. J. S. Bach: Ein Präludium mit Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier, Band I oder II; ohne Wiederholungen.
3. Eine virtuose Etüde von Chopin, Liszt, Saint-Saëns, Debussy, Rachmaninow oder Skrjabin.
4. Ein oder mehrere Stücke oder Sätze nach freier Wahl, die auch dem Programm der II. Runde entnommen sein dürfen.

II. Runde:

Die Spieldauer darf höchstens 40 Minuten betragen, innerhalb dieser Zeit sind Wiederholungen nach Belieben möglich. Die Stücke für Punkt 1, 2 und 3 können nicht in der zweiten Runde gespielt werden.

5. Eine Sonate von Haydn, Mozart, Beethoven oder Schubert.
6. Ein oder mehrere romantische Werke.
7. Ein oder mehrere Werke aus der Zeit vom Impressionismus bis zur Gegenwart.

Die vom Bewerber einzureichende **Aufnahme** soll folgende Werke enthalten: den ersten Satz der Haydn-Sonate für Punkt 1, die Etüde für Punkt 3 und ein Werk oder Satz aus Punkt 6 oder 7 des Repertoires.

ZEITLICHER ABLAUF

Kategorie B

12. August, 19 Uhr Auslosung in der Musikschule
13. August, 9 Uhr, bis 16. August 18 Uhr
Wettbewerb im Schloss (Runde I und II)

Kategorie A

16. August, 17 Uhr Auslosung in der Musikschule
17. August, 9 Uhr, bis 19. August, 18 Uhr
Wettbewerb im Schloss

Abschlussveranstaltung

Sonntag, 20. August, 11 Uhr: Preisverleihung und Preisträgerkonzert in der Stadthalle.

PREISE

Kategorie A

1. Preis DM 3000
2. Preis DM 1500
3. Preis DM 1250
4. Preis DM 1000
5. Preis DM 750

Kategorie B

1. Preis DM 7000
2. Preis DM 3500
3. Preis DM 2000
4. Preis DM 1500
5. Preis DM 1000

Förderpreise (Kategorie A und B), Besondere Anerkennung für junge Talente (Kategorie A), Haydn-Preis (Kategorie B), EMCY-Sonderpreis (Kategorie A und B), Bärenreiter Urtext-Preis (Kategorie A und B).

Der erste Preis beider Kategorien kann nicht geteilt werden.

Der erste Preisträger der Kategorie B wird eingeladen, ein Konzert in Ettlingen zu geben. Darüber hinaus bestehen Einladungen zu einem Orchesterkonzert in Baden-Baden und zu einem Klavierabend bei der „Chopin-Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland“ in Darmstadt.

In Zusammenarbeit mit der Europäischen Union der Musikwettbewerbe für die Jugend (EMCY) besteht für die Preisträger die Möglichkeit der Förderung durch die Europäische Musikakademie, Bonn, und die Hindemith-Stiftung, Blonay (Schweiz).

REPERTOIRE REQUIREMENTS

Category A

The competition for this category will take place in one round. **The total playing time must amount to at least 20 minutes, but must not exceed 25 minutes.** All pieces must be played from memory. Competitors may perform their programme with or without repeats, as long as the total length of the programme remains within the prescribed playing time.

1. An etude from "Art of Finger Dexterity" op. 740 by Czerny or one of the following etudes: Chopin, from op. 10, nos. 4, 5, 8, 12; from op. 25 nos. 1, 2, 9; Liszt, Concert Etudes "Waldesrauschen", "Gnomesreigen", "La leggierezza", "Un sospiro".
2. One or more works or single movements from the Baroque period up to the present. At least one movement from a sonata by Haydn, Mozart or Beethoven should be included.

The **recording** submitted by the applicant should include the etude chosen in section 1 plus a work or movement from section 2 of the repertoire.

Category B

The competition for this category will take place in two rounds. For the second round, approximately twelve competitors will be chosen from those taking part in the first round. All works must be played from memory.

First Round:

The total playing time must amount to at least 15 minutes, but must not exceed 20 minutes.

1. Haydn: The first movement of a sonata of the competitor's choice, without repeats.
2. Johann Sebastian Bach: One Prelude and Fugue from the "Well-Tempered Clavier" Book I or II, without repeats.
3. A virtuoso etude by Chopin, Liszt, Saint-Saëns, Debussy, Rachmaninov or Scriabin.
4. One or more pieces or movements chosen by the competitor, which may also be chosen from the repertoire of the second round.

Second Round:

The total playing time including repeats must not exceed 40 minutes. Pieces required in section 1, 2 and 3 (first round) may not be played in the second round.

5. A sonata by Haydn, Mozart, Beethoven or Schubert.
6. One or more romantic works.
7. One or more works from Impressionism up to the present.

The **recording** submitted by the applicant should include the following works: the first movement of the sonata by Haydn in section 1, the etude in section 3 and a work or movement from section 6 or 7 of the repertoire.

ORDER OF EVENTS

Category B

August 12, 7 p.m. Drawing of lots at the Musikschule
August 13, 9 a.m., until August 16, 6 p.m.
Competition at the Castle
(Rounds I and II)

Category A

August 16, 5 p.m. Drawing of lots at the Musikschule
August 17, 9 a.m., until August 19, 6 p.m.
Competition at the Castle

Final Event

Sunday, August 20, 11 a.m. Awards Ceremony and Prizewinners' Concert in the "Stadthalle".

PRIZES

Category A		Category B	
First Prize	DM 3000	First Prize	DM 7000
Second Prize	DM 1500	Second Prize	DM 3500
Third Prize	DM 1250	Third Prize	DM 2000
Fourth Prize	DM 1000	Fourth Prize	DM 1500
Fifth Prize	DM 750	Fifth Prize	DM 1000

Special Prizes (Categories A and B), Special commendation for young talents (Category A), Haydn Prize (Category B), EMCY Special Prize (Categories A and B), Bärenreiter Urtext Prize (Categories A and B).

The First Prize of both categories cannot be shared.

The First Prizewinner in Category B will be invited to give a concert in Ettlingen. In addition to this there are invitations to perform in an orchestral concert in Baden-Baden and at a piano recital in Darmstadt arranged by the "Chopin Society of the Federal Republic of Germany".

Through close cooperation with the European Union of Music Competitions for Youth (EMCY), the prizewinners may have the opportunity of assistance given by the European Music Academy, Bonn and the Hindemith Foundation, Blonay (Switzerland).

PREISTRÄGER / PRIZEWINNERS / LAUREATS

1988

KATEGORIE A (bis 15 Jahre)

1. Preis Hannes Rox, Deutschland
2. Preis Ikuho Sato, Japan
3. Preis Rafal Luszczewski, Polen
4. Preis Marret Popp, Deutschland
5. Preis Bogdan Paschovski, Bulgarien

Förderpreise / Encouragement Awards / Prix d'encouragement

Min-Jung Kim, Korea (Süd)
Hyun-Mee Lee, Korea (Süd)
Cornelia Sonnek, Deutschland
Marcio Rodrigues de Souza, Brasilien

1990

1. Preis Sun-Hee Kim, Korea (Süd)
2. Preis Mark Hay Choi, Kanada
3. Preis Mark Min-Jung Kim, Korea (Süd)
4. Preis Antonio Siringo, Italien
5. Preis Julia Fedulajewa, UdSSR

Jan Harald Biel, Schweden
Finghin Collins, Irland
Péter Józsa, Ungarn
Viktoria Lakissowa, UdSSR
Sophie-Mayuko Vetter, Deutschland/Japan

1992

1. Preis Ayako Uehara, Japan
2. Preis Ning Bo Miao, China (Volksrepublik)
3. Preis Finghin Collins, Irland
4. Preis Lioudmila Tchoudinova, Russland
5. Preis Rina Kajiwara, Japan

Yana Browkina, Russland
Igor Chetuev, Ukraine
Alina Kabanova, Ukraine
Sergej Smirnow, Weißrussland
Andrius Zlabys, Litauen

Besondere Anerkennung für junge Talente / Special commendation for young talents / Mention pour jeunes talents

Viviane Moser, Deutschland
Ha-Young Sul, Schweden

Katerina Kriwotchenko, UdSSR
Alexandr Ocheretin, UdSSR
Ha-Young Sul, Schweden
Michael Widowitz, Österreich

Andreas Eggertsberger, Österreich
Alexandra Golubitskaja, Russland

Bach-Preis / Bach Prize / Prix Bach

Katerina Kriwotchenko, UdSSR

KATEGORIE B (bis 20 Jahre)

1. Preis Yukiko Shioda, Japan
2. Preis Young-Kyu Lee, Korea (Süd)
3. Preis Angela Brauchle, Deutschland
4. Preis Laurent Boukobza, Frankreich
5. Preis Sara Marjanović, Jugoslawien

1. Preis Jarvis Chen, Kanada
2. Preis Richard Ormrod, Großbritannien
3. Preis Gergely Bogány, Ungarn
4. Preis Maria Ivanova, UdSSR
5. Preis Markus Groh, Deutschland

1. Preis Oleg Roshchin, Israel
2. Preis Natalija Orlova, Russland
3. Preis Sayaka Hattori, Japan
4. Preis Adam Przewlocki, Australien
5. Preis Gabrielius Alekna, Litauen

Förderpreise / Encouragement Awards / Prix d'encouragement

Jonathan Ayerst, Großbritannien
Caroline Esposito, Frankreich
Claudia Wu, Taiwan
Ayako Zemba, Japan

Vera Kameneva, UdSSR
Yuki Kawara, Japan
Maria Mitina, UdSSR
Diana Okun, UdSSR
Andrej Sheltonog, UdSSR

Roland Krüger, Deutschland
Viktoria Lakissowa, Russland
Katharina Rasehorn, Deutschland
Alexander Shapkin, Russland

Yamaha-Preis / Yamaha Prize / Prix Yamaha

Natalija Orlova, Russland

1994

KATEGORIE A (bis 15 Jahre)

1. Preis* Lang Lang, China (Volksrepublik)
2. Preis Chi Wu, China (Volksrepublik)
3. Preis Céline Greco, Frankreich
4. Preis Artem Lavrinenko, Ukraine
5. Preis Yunjie Chen, China (Volksrepublik)

Förderpreise/ Encouragement Awards/ Prix d'encouragement

Derrick Hemmer, Niederlande
Alina Kiryaeva, Ukraine
Marina Kolomijtsewa, Russland
Joanna Marcinkowska, Polen
Ai Motohashi, Japan
Asja Nebolsina, Usbekistan
Denis Proschaew, Ukraine
Yorck-Hardy Rittner, Deutschland

Besondere Anerkennung für junge Talente/ Special commendation for young talents/ Mention pour jeunes talents

Lilit Artemjan, Armenien
Sandra Nam, USA
Ilja Raschkowsky, Russland
Natalia Zlobina, Russland

Bach-Preis/ Bach Prize/ Prix Bach

Anna Saradshjan, Armenien

KATEGORIE B (bis 20 Jahre)

1. Preis Takeshi Kakehashi, Japan
2. Preis Sophie-Mayuko Vetter, Deutschland/Japan
3. Preis Ingo Dannhorn, Deutschland
4. Preis Inna Soldatenko, Ukraine
5. Preis Tomoko Uchino, Japan

1. Preis* Eliane Reyes, Belgien
2. Preis Severin von Eckardstein, Deutschland
3. Preis Hisako Kawamura, Japan
4. Preis Denis Proschaev, Ukraine
5. Preis Noriko Komatsu, Japan

Förderpreise/ Encouragement Awards/ Prix d'encouragement

Sylvain Bousquet, Frankreich
Katrin Kasarian, Armenien
Eva Stepánová, Tschechische Republik
Lu-Hui Yu, Taiwan

Yurino Izumi, Japan
Kae Shiraki, Japan

Haydn-Preis/ Haydn Prize/ Prix Haydn

Mark Hay Choi, Kanada

Haydn-Preis/ Haydn Prize/ Prix Haydn

Tamar Licheli, Georgien
Denis Proschaev, Ukraine

1998

1. Preis Rina Sudo, Japan
2. Preis Igor Levit, Russland
3. Preis Yu Jia Wang, China (Volksrepublik)
4. Preis Stanislav Khristenko, Ukraine
5. Preis Wen Yu Shen, China (Volksrepublik)

Tzu-Yi Chen, Taiwan
Oleksiy Ivanchenko, Ukraine
Andreas König, Deutschland
Han-Gyeol Lie, Deutschland
Yumi Nomoto, Japan
Jie-Hua Zhu, China (Volksrepublik)
Zhang Zuo, China (Volksrepublik)

1. Preis* Boris Giltburg, Israel
2. Preis Chiao-Ying Chang, Taiwan
3. Preis Natalia Zagalskaia, Russland
4. Preis Martin Helmchen, Deutschland
5. Preis Marianna Shirinyan, Armenien

Andrea Bacchetti, Italien
Ai Matsumoto, Japan
Young-Ah Tak, Korea (Republik)

Elizaweta Stepanova, Weißrussland
Natalia Zagalskaia, Russland

* mit Sonderpreis für hervorragende künstlerische Leistung / with special prize for outstanding artistic achievement / avec prix spécial pour excellente présentation artistique



Traditionell:
Yamaha-Piano, hergestellt im Jahre 1900

Wir feiern ein Jubiläum: 100 Jahre Yamaha-Pianos.

Vor 100 Jahren hat Yamaha sein erstes Piano produziert. Das war der Beginn eines beispiellosen Erfolgs - mehr als 5 Millionen Pianos und Flügel mit dem Namen Yamaha wurden seitdem hergestellt. In enger Zusammenarbeit mit großen internationalen Pianisten haben wir einen beachtlichen Teil für die Weiterentwicklung dieser klangvollen Instrumente geleistet.



Die Ergebnisse können sich hören und sehen lassen. Die gelungene Kombination aus anerkannter Qualität und einem überzeugenden Preis-Leistungsverhältnis hat Yamaha zum größten Musikinstrumentenhersteller der Welt werden lassen. Dafür bedanken wir uns bei allen Pianisten, Institutionen und Fachhändlern, die der Marke Yamaha ihr Vertrauen schenken.



Zukunftsweisend:
Yamaha Konzertflügel CFIIS



Yamaha Europa GmbH
Yamaha Europa GmbH, Zweigniederlassung Zürich
Yamaha Europa GmbH, Zweigniederlassung Wien
Yamaha Music Nederland
Yamaha Music Belgium
Yamaha Europa GmbH

Siemensstr. 22-34 D-25462 Rellingen
Seefeldstr. 94 CH-8008 Zürich
Schleiergasse 20 A-1100 Wien
Kanaalweg 18G NL-3526 KLUtrecht
Rue de Genève B-1140 Bruxelles
Zastupitelstvi Pavla Wonky 1142
CR-50002 Hradec Kralové

Informationen im Internet:
www.piano.yamaha.de

Künstlerische Leitung / Artistic Director / Directeur artistique

Naoyuki Taneda

Organisationsleitung / Management / Directeur de l'organisation

Frank Reich

Sekretariat / Office Staff / Secrétariat

Damaris Becker

Markus Bertsch

Michaela Fahrland

Angelika Jähn

Uta Keilhauer

Sigrid Kranz

Hauptsponsor / Main Sponsor / Sponsor principal



Sparkasse Ettlingen

Wir danken allen für die Unterstützung, im besonderen /

Thank you to all our supporters, especially /

Nous remercions tous ceux qui nous ont soutenus, et tout particulièrement:

Bärenreiter Verlag

insNETz Reinhard Mussler

Karlsruher Verkehrsverbund

Musikhaus Schlaile

Pianohaus Maurer

Stadtinformation Ettlingen

Steinway & Sons

Yamaha Europa

Wolfgang Manz

Thomas Mark

Naoyuki Taneda

allen Gastfamilien / all guest families / toutes les familles d'accueil



STEINWAY & SONS

„Das Bessere ist der Feind
des Guten.“

PIANOHAUS MAURER GMBH

Flügel und Pianos
der Marken

STEINWAY & SONS
und andere.
Wir betreuen alle
Steinway & Sons
Instrumente für den
Pianistenwettbewerb
- wenn Sie es
wünschen auch
Ihr Instrument.

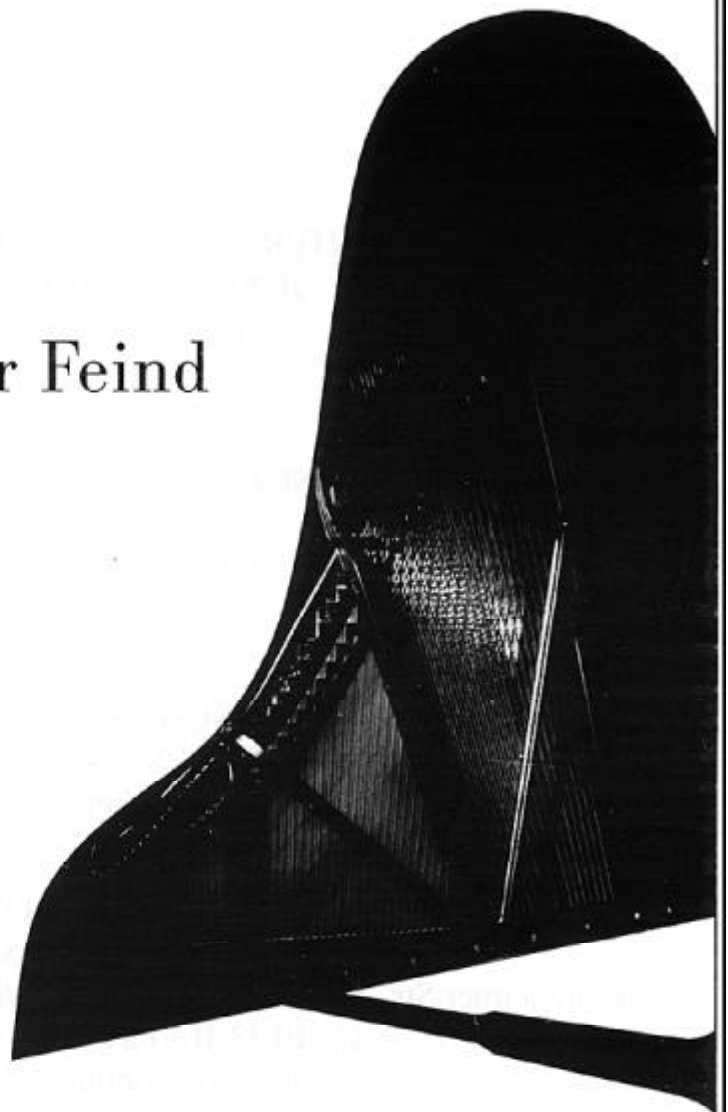
Service

Gespielte Instrumente
Stimmungen
Reparaturen
Konzertdienst



Handwerklicher
Meisterbetrieb

7500 Karlsruhe
Knielingen
Heckerstraße 6a
Tel. 07 21 / 86 89 87



Steinway & Sons · Rondenburg 10 · D-22525 Hamburg

Der nächste
INTERNATIONALE WETTBEWERB FÜR
JUNGE PIANISTEN ETTLINGEN
findet im August 2002 statt.

The next
ETTLINGEN INTERNATIONAL COMPETITION
FOR YOUNG PIANISTS
will take place in August 2002.

Le prochain
CONCOURS INTERNATIONAL
DE JEUNES PIANISTES ETTLINGEN
aura lieu en août 2002.

SEKRETARIAT – COMPETITION OFFICE – SECRETARIAT
Musikschule der Stadt Ettlingen
Pforzheimer Str. 25 · D-76275 Ettlingen/Deutschland – Germany – Allemagne
Telefon (0 72 43) 10 13 11 · Fax (0 72 43) 10 11 80
e-mail: piano.ettlingen@t-online.de · <http://www.ettlingen.de/freizeit>



7. INTERNATIONALER WETTBEWERB FÜR JUNGE PIANISTEN ETTLINGEN 2000

Sponsored by ...

Sponsored by ...

Sponsored by ...



Sparkasse Ettlingen

Ein Sparkassen-Netzwerk in
Ettlingen, Kirchheim, Mersau,
Reichenbach und Wehringen

Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe

Weltpartner der EXPO 2000

Mitglied im Themenpark

Das 21. Jahrhundert